Bitumen-Dickbeschichtung 2K Flex

Vorteils-beschreibungen

- **Lösemittelfrei, hochflexibel, kunststoffvergütet und beständig gegen übliche, im Boden enthaltene, aggressive Stoffe**
- **Zwei-Komponentig, die chemische Reaktion bewirkt einen beschleunigten Trocknungsprozess und eine frühe Regenfestigkeit**
- **Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, zur Verklebung von Hartschaumplatten auf mineralischen und bituminösen Untergründen**



Produkt

Zweikomponentige, polystyrolgefüllte und kunststoffvergütete Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), lösemittelfrei.

Zusammensetzung

Erste Komponente: kunststoffvergütete und polystyrolgefüllte Bitumenemulsion. Zweite Komponente: Gemisch von Spezialzementen mit mineralischen Zusatzstoffen (Reaktionspulver).

Eigenschaften

- Haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen mit ausreichender Festigkeit.
- Lösemittelfrei, hochflexibel, kunststoffvergütet und beständig gegen übliche, im Boden enthaltene, aggressive Stoffe.
- Die chemische Reaktion der Komponenten bewirkt eine frühe Regenfestigkeit und einen beschleunigten Trocknungsprozess.
- Schnell trocknend, auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen.
- Nach der Durchtrocknung rissüberbrückend und wasserdicht.
- Leichte und schnelle Verarbeitung durch geringes Materialgewicht.

Anwendung

- Zur Verklebung von Hartschaumplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen.
- Das Produkt ist für den Einsatz auf senkrechten und waagerechten Flächen im Spachtel- oder Spritzverfahren geeignet.
- Einsetzbar als Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 und dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.
- **Nicht geeignet auf Holz, Kunststoff und Metall.**

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 04 10, 15 01 02, 17 01 01, 17 09 04
Farbe:	Schwarz
GISCODE:	BBP10, ZP1
Trockenrohdichte:	ca. 0.72 l (Mischung)
Trockenzeit:	zwei bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Saugfähigkeit des Untergrunds
Verarbeitungszeit:	ca. 1.5 h bei 20 °C (bei höheren Temperaturen kürzer)
Zustandsform:	pastös, spachtelfähig

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Variante(n)	30 l
Ergiebigkeit	ca. 12 - 15 m²/Eimer (Dämmplattenverklebung)
Ergiebigkeit 2	ca. 6 - 7 m²/Eimer (Abdichtungen W1-E, W4-E)
Ergiebigkeit 3	ca. 4 - 5 m²/Eimer (Abdichtungen W2.1-E)
Mindestauftragsdicke	3.2 mm - 3,6 mm (W1-E, W4-E)
Max. Auftragsdicke	4.3 mm - 4,6 mm (W2.1-E)
Verbrauch	ca. 2 - 2.5 l/m² (Dämmplattenverklebung)
Verbrauch 2	ca. 4.5 - 5 l/m² (Abdichtungen W1-E, W4-E)
Verbrauch 3	ca. 6 - 6.5 l/m² (Abdichtung W2.1-E)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Hobbock, 30 l (18 Hobbock pro Palette = 540 l), Komponente A: 25 l, Komponente B: 5 kg.

Lagerung

Im ungeöffneten Hobbock, kühl, nicht unter + 5 °C und nicht über + 30 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trag- und saugfähig, sauber und trocken sein. Zur Verhinderung rückseitig einwirkender Feuchtigkeit aus dem Untergrund (z. B. durch Niederschlag aus dem Gebäudeinneren), kann der Bereich von der Bodenplatte bis eine Steinreihe über die Horizontalabdichtung mit einer Vorspachtelung aus Baumit Dichtschlämme oder Dichtschlämme flexibel vorbehandelt werden.

Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, um Oberflächenkondensation auszuschließen.

Geeignete Untergründe sind:

- Beton,
- Mauerwerk,
- mineralische Putze der Druckfestigkeitskategorie ab CS II nach DIN EN 998-1 sowie der Mörtelgruppe P II und P III nach DIN 18550,
- Armierungsschichten auf Wärmedämm-Verbundsystemen.

Das Mauerwerk muss voll und bündig verfugt oder mit einer Putzschicht ausgeglichen worden sein. Offene Fugen und Risse sind vor der Beschichtung sorgfältig zu schließen. Fehlstellen kleiner 5 mm, Poren im Untergrund oder Betonflächen sind mit einer Kratzspachtelung aus Bitumen-Dickbeschichtung 2K Flex zu verschließen.

Hohlkehlen sind vor der Flächenabdichtung mineralisch, z. B. mit Zementmörtel, als Flaschenhohlkehle oder – bis zu einer Dicke von maximal 2 cm – mit Bitumen-Dickbeschichtung 2K Flex, auszubilden.

Ein Voranstrich mit einer Bitumen-Grundierung ist grundsätzlich empfehlenswert; auf stark saugenden Untergründen, wie z. B. Porenbeton, ist diese unbedingt notwendig.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich die DIN 18533 zu beachten. Die Verarbeitung von kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) ist von der jeweiligen Wassereinwirkungsklasse am Bauobjekt abhängig, die vom Planer eindeutig vorgegeben sein muss.

Nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeiten.

Die alleinige Verarbeitung der Bitumenkomponente ohne Beimischen des Reaktionspulvers ist nicht möglich!

Material anmischen:

- Vor der Verarbeitung wird die Emulsion zunächst mit einem **langsam laufenden** mechanischen Rührgerät bis zur Verflüssigung durchgerührt und danach das Pulver portionsweise zugegeben.
- Komponente A und Komponente B sind mengenmäßig aufeinander abgestimmt.
- Beide Komponenten intensiv mischen, bis eine homogene und knotenfreie Masse entsteht (Mischzeit ca. 2 – 3 Minuten).
- Bitumen-Dickbeschichtung 2K Flex ist nach dem Vermischen verarbeitungsfähig und wird mit einer Kammspachtel oder Glättkelle auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Bitumen-Dickbeschichtung aufbringen:

- Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt in zwei Arbeitsgängen.
- Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendem Wasser (Wassereinwirkungsklasse W1-E) sowie bei Spritz- und Kapillarwasser (W4-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
- Bei Abdichtungen gegen mäßig drückendes Wasser (W2.1-E) wird auf die erste Abdichtungsschicht vollflächig ein alkalibeständiges Glasgittergewebe eingebettet.
- Vor dem Auftragen der zweiten Schicht muss die erste zumindest soweit angetrocknet sein, dass das Gewebe nicht in den Untergrund eingedrückt werden kann.

Nach DIN 18533 muss bei Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E am Ausführungsobjekt im frischen Zustand eine Schichtdickenkontrolle (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z. B. auf einem Mauerstein) durchgeführt werden.

Die Ergebnisse dieser Prüfung sind zu dokumentieren.

- Mindesttrockenschichtdicke W1-E und W4-E: 3 mm
- Mindesttrockenschichtdicke W2.1-E: 4 mm

Allgemeines und Hinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung vor Regen und starker Sonneneinstrahlung schützen.

Keine Fremdmaterialien zugeben.

Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Schutz- und Dränschichten dürfen erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (witterungsabhängig, mindestens 2 Tage) angebracht werden.

Geeignete Schutzschichten sind z. B. Polystyrolhartschaumplatten, Kunststoffnoppenbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten. Zum Auffüllen der Baugrube sollte nur geeignetes Material verwendet werden, um Beschädigungen von Abdichtung und Schutzschicht zu vermeiden (siehe auch DIN 18533, Punkt 14).

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18533, DIN 18336 (VOB,Teil C) und die Richtlinie „Fassadensockelputz/Außenanlage“ beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.